

Bronze bei der Deutschen Meisterschaft

03.04.2017 17:50 von Johannes Oswald

„Ich bin total stolz auf das Team. Wir haben uns nicht aufgegeben und am Ende dürfen wir zu Recht behaupten, dass wir zu den besten Teams in Deutschland gehören. Die Jungs haben eine Wahnsinns-Saison hinter sich und haben sich den Erfolg verdient.“, freut sich Grafings U18-Coach Christian Dorrer, der seit dem Gewinn der Bronzemedaille mit einem Dauergrinsen rumläuft. Grafing ist entschlossen und mit hohen Zielen auf die Deutsche Meisterschaft in Bitterfeld gefahren, am Ende hat man die Ziele übertroffen, doch anfangs standen die Zeichen negativ. Dorrer meinte vor der Meisterschaft: „Wir wollen unter die ersten fünf, auch wenn wir eine schwere Gruppe erwischt haben. Die Jungs sind mega heiß und topmotiviert. Wir haben gut trainiert, die Jungs profitieren von den Einsätzen im Erwachsenenbereich und werden vollgas fighten. Wir zeigen denen, was Fighting Bayrisch ist!“ – und genau so kam es.

Am Samstag startete man gegen den TSC Berlin (19:25, 25:17, 10:15) und den TuS Kriftel (26:24, 26:28, 12:15) mit zwei knappen Niederlagen in das Turnier. Somit wurde das Spiel gegen die FT1844 Freiburg (25:22, 25:23) zum Endspiel um Platz 3 in der Gruppe. Bei einer Niederlage hätte man um die Plätze 13 bis 16 gespielt, doch so hielt Grafing sich die Chance auf das Viertelfinale offen. Im Überkreuzspiel gegen den starken VC Gotha (25:22, 25:20) lieferten die Bärenstädter wieder eine Topleistung ab und erfichteten sich die Teilnahme am Viertelfinale. Dort wartete der ausgeruhte Gruppenerste SC Schwerin. Doch Grafing spielte schnellen und mutigen Volleyball mit Stimmung und Leidenschaft. In einem kampfbetonten Spiel hieß es am Ende 2:0 (25:23, 25:17) für Grafing. Damit hatte man die Sensation geschafft und stand vollkommen verdient im Halbfinale der Deutschen Meisterschaft. Dort verpassten die Grafinger die absolute Krönung. Gegen den ersten Gegner des Turniers TSC Berlin (18:25, 15:25) fehlten am Ende die finalen Körner und so kam es nicht zum reinbayerischen Finale um die deutsche Meisterschaft. Das Endspiel gewann der ASV Dachau souverän und verdient. Die Tatsache, dass drei Mannschaften aus einer Gruppe zu den besten vier von 16 Teams gehören, zeigt die unfassbare Stärke der Grafinger Gruppe und betont die Leistung und den Kampfgeist der Bärenstädter. Bayern ist klar das stärkste Bundesland in der U18-Altersklasse und Oberbayern der absolute Topbezirk. Die Spieler haben sich für ihren Einsatz und ihre Entwicklung belohnt. Ganz Volleyball Grafing ist stolz und freut sich schon auf die nächsten Spielzeiten. Einigen U18-Spielern wird der Schritt in die Bundesliga zugetraut und so stehen die nächsten Ziele fest. Doch jetzt ist erstmal Zeit den Erfolg zu realisieren, zu feiern und zu genießen.

